

Uhland, Ludwig: Auf der Überfahrt (1823)

- 1 Über diesen Strom, vor Jahren,
- 2 Bin ich einmal schon gefahren.
- 3 Hier die Burg im Abendschimmer,
- 4 Drüben rauscht das Wehr, wie immer.

- 5 Und von diesem Kahn umschlossen
- 6 Waren mit mir zween Genossen:
- 7 Ach! ein Freund, ein vatergleicher,
- 8 Und ein junger, hoffnungsreicher.

- 9 Jener wirkte still hienieden,
- 10 Und so ist er auch geschieden,
- 11 Dieser, brausend vor uns allen,
- 12 Ist in Kampf und Sturm gefallen.

- 13 So, wenn ich vergangner Tage,
- 14 Glücklicher, zu denken wage,
- 15 Muß ich stets Genossen missen,
- 16 Teure, die der Tod entrissen.

- 17 Doch was alle Freundschaft bindet,
- 18 Ist, wenn Geist zu Geist sich findet;
- 19 Geistig waren jene Stunden,
- 20 Geistern bin ich noch verbunden. –

- 21 Nimm nur, Fährmann, nimm die Miete,
- 22 Die ich gerne dreifach biete!
- 23 Zween, die mit mir überfuhren,

24 Waren geistige Naturen.

(Lyrikkompass: Auf der Überfahrt. Abgerufen am 04.06.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/42559>)